

Rohrbacher Volksschüler auf den Spuren von Christo!

Im Mai und Juni fand an der Volksschule Rohrbach ein großes Kunstprojekt mit der Waldinger Textilkünstlerin Gerlinde Merl statt. Begleitet von den beiden Lehrerinnen Regina Diensthuber und Gabriele Zöchbauer wurde in vielen Stunden nach dem Vorbild des Verpackungskünstlers Christo (u.a. Verkleidung des Berliner Reichstages) Säulen verkleidet und die Garderobe mit Stoffen baldachinartig abgehängt. Mit beteiligt waren etliche Klassen der Schule. Die Schüler waren mit Eifer und Kreativität bei der Sache. Die Säulen und die Garderobe wurden mit handgefärbten Stoffen von Frau Merl verschönt. Die Stoffe wurden überfilzt, es wurden Scheiben eingepackt und mit der Nähmaschine abgenäht.

Zum Abschluss des Projektes gab es eine Vernissage, bei der auch die Fachinspektorin anwesend war. Besonders

gewürdigt dabei wurde die Kreativität der Schüler, die sich mit großem Einsatz an diesem Kunstprojekt beteiligten. Die Klänge des Radetzkymarsches beendeten die Vernissage. Die Kunstwerke sind jederzeit in der Garderobe, bzw. in den einzelnen Stockwerken zu besichtigen.

Nassfilzen

Unter Nassfilzen (auch Walkfilzen genannt) verstehen wir das Verfilzen von ungebundenen Vliesen oder Bändern aus Schafwolle mit Hilfe von warmem Wasser, Seife, Reibung und Druck. Die Seife hat dabei die Aufgabe, dass die Schafwolle beim „Walken“ nicht an den Händen haften bleibt und die Härchen besser verfilzen. Es ist zu empfehlen eine hautschonende und rückfettende Seife, wie zum Beispiel ein Schafmilchseife zu verwenden. Im ersten Schritt wird die Wolle mit dem warmen Wasser getränkt



GABRIELE KIRCHBERGER,
Pressereferentin der
Sektion Lehrer für
Werkerziehung

und im zweiten Schritt mit eingeseiften Händen gedrückt und gerieben. Die einzelnen Haare der Schafwolle verfilzen sich so ineinander. Die Wolle schrumpft bei diesem Vorgang stark und ergibt ein festes textiles Flächengebilde.

Trockenfilzen

Beim Trockenfilzen werden mehrere Lagen Schafwolle mit speziellen Filznadeln miteinander verbunden. Als Unterlage dient meist ein Schwamm oder Schaumstoff. Das Besondere an der Nadel sind ihre kleinen Widerhaken, mit denen sich die Fasern der Schafwolle in einander drücken lassen. Es ist in der Regel keine spezielle Sorte von Schafwolle notwendig. Trockenfilzen kann mit dem Nassfilzen kombiniert werden. Beispielsweise kann ein Muster vor dem Nassfilzvorgang mit der Nadel gestaltet werden, oder nach dem Nassfilzen das fertige Kunstwerk verziert werden. ■

Handwerkliches
Können, gepaart
mit Leidenschaft
für die Kunst:
LÄWE!

